



Anordnende Stelle

Belegnummer der Kasse

Eingangsstempel der Kasse

F35

An die Bundeskasse \_\_\_\_\_

Haushaltsjahr \_\_\_\_\_

Anordnung zur Leistung von Auszahlungen im Abrufverfahren

K1	Belegnummer des Bewirtschafters Tag    Monat    Jahr    Lfd.Nr.	Verarbeitungsschlüssel	
	Bewirtschafternummer	Titelkonto/Buchungskonto	Objektkonto
K2		Titelkonto/Buchungskonto	Objektkonto
	Zuweisung/Einzahlung auf Kostenstelle	Produkt/Kostenträger	
K3			

Abrufermächtigter

E1 \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Z1 \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_ Euro

Z2 \_\_\_\_\_ Betrag in Buchstaben \_\_\_\_\_

Anschrift des Abrufermächtigten  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Grund der Anordnung zur Leistung von Auszahlungen im Abrufverfahren/Textinformationen

H2 \_\_\_\_\_

H3 \_\_\_\_\_

H4 \_\_\_\_\_

Sachlich richtig	Rechnerisch richtig
-----	
Unterschriften	

Bearbeitungszeichen	
Daten erfasst	Daten geprüft
-----	

Anordnung ist, wie angegeben, auszuführen.

-----

Datum, Unterschrift des Anordnungsbeauftragten



### **F35 und F35A (Nr. 9.1.7)**

#### **A Anordnung zur Leistung von Auszahlungen im Abrufverfahren**

##### **Feld K1 - Verarbeitungsschlüssel**

VSL 32000	Anordnung zur Zuweisung des bewilligten Abrufbetrages aus der abgebenden Haushaltsstelle auf ein Abrufkonto
VSL 54400	Anordnung zur verrechnungsweisen Auszahlung des bewilligten Abrufbetrages aus der abgebenden Haushalts- oder Buchungsstelle mit gleichzeitiger Einzahlung des Abrufbetrages bei der empfangenden Buchungsstelle, aus der die Abrufe erfolgen sollen
VSL 50005	Anordnung zur Verlagerung der durch Einnahmen, Beiträge Dritter und Rückeinnahmen entstandenen Verfügbarkeit auf ein Abrufkonto

##### **Feld K2 - Titeltkonto**

Einzutragen ist das abgebende Titel- oder Buchungskonto einschließlich Prüfziffer (Konto aus dem die Haushaltsmittel für die Haushalts- oder Buchungsstelle, aus denen die Abrufe erfolgen sollen, zur Verfügung gestellt werden).

##### **Feld K2 - Objektkonto**

Einzutragen ist die achtstellige Nummer des Objektkontos (ab der dritten Stelle des Erfassungsfeldes) aus dem die Zuweisung oder Auszahlung erfolgt (das Feld ist nicht auszufüllen, wenn die Zuweisung nur aus einem Titel- oder Buchungskonto erfolgt).

##### **Feld K2 - Titeltkonto (zweite Zeile)**

Einzutragen ist das empfangende Titeltkonto oder das empfangende Buchungskonto einschließlich Prüfziffer, dem oder der das Objektkonto aus dem die Abrufe erfolgen sollen nachgeordnet ist.

##### **Feld K2 - Objektkonto (zweite Zeile)**

Einzutragen ist die achtstellige Nummer des Abrufkontos (ab der dritten Stelle des Erfassungsfeldes).

##### **Feld E1 - Empfänger**

Einzutragen ist der Name des Abrufermächtigten.

##### **Feld Z1 - IBAN**

Einzutragen ist die IBAN (International Bank Account Number), eine bis zu 34-stellige Buchstaben/Ziffernfolge zur eindeutigen Identifizierung eines Kontos unter Einbeziehung des Länder-Codes (Stellen 1 und 2: DE für Deutschland), einer Prüfziffer (Stellen 3 und 4) sowie des nationalen Bank-Codes und der Kontonummer des Begünstigten. Die IBAN ist linksbündig zusammenhängend ohne Leerstellen und ohne Schräg- und Bindestriche einzutragen.

##### **Feld Z2 - BIC**

Der BIC ist für Auszahlungen im Abrufverfahren immer anzugeben, da alle Zahlungen als eilbedürftige Zahlungen ausgeführt werden..

##### **Feld Z2 - Betrag**

Einzutragen ist rechtsbündig der Betrag der Zuweisung oder der verrechnungsweisen Auszahlung. Nicht benötigte Schreibstellen sind zu entwerfen. Die letzten beiden Stellen des Betragsfeldes sind für den Nachkommabetrag (Centbetrag) bestimmt. Die Nachkommastellen sind immer einzutragen. Es sind zwei Nullen einzutragen, wenn der Nachkommabetrag auf Null lautet.

##### **Anschrift des Abrufermächtigten**

Hier ist die Anschrift des Abrufermächtigten einzutragen. Es stehen bis zu 70 Schreibstellen zur Verfügung.

##### **Felder H2 bis H4 - Grund der Anordnung zur Leistung von Auszahlungen im Abrufverfahren/Textinformationen**

In diese Felder ist für die Rechnungsprüfung die Begründung der Anordnung zur Leistung von Auszahlungen im Abrufverfahren und ein Hinweis auf die begründende Unterlage einzutragen (z. B. Aktenzeichen des Zuwendungsbescheids).



Der Text ist durchgehend zu schreiben, also ohne Trennstrich beim Übergang zur nächsten Zeile. Außerdem können Textinformationen eingetragen werden, die der Zuordnung von Zahlungen zu bestimmten selbst festzulegenden Kategorien dienen. Der Text darf höchstens 11 Zeichen einschließlich Leerzeichen umfassen und ist am Anfang und am Ende jeweils durch zwei +-Zeichen zu begrenzen.

Beispiel: ++HUM++ oder ++3.12 B++

Um eine Auswertung der Anordnung zur Leistung von Auszahlungen im Abrufverfahren zu ermöglichen, ist darauf zu achten, dass die einer Gruppe zugeordneten Textinformationen immer gleich eingetragen werden.

### **B Anordnung zur Änderung der Kontoverbindung des Zuwendungsempfängers**

Bei Anordnung zur Änderung der Kontoverbindung oder der Adresse sind die Ausfüllhinweise zu A entsprechend anzuwenden. In das Feld Z2 „Betrag“ ist eine „0“ einzutragen. Das Feld Z2 „Betrag in Buchstaben“ ist zu entwerfen.

### **C Anordnung der bewilligten Zuwendungen, die bei Buchungsstellen gebucht sind und in das nächste Haushaltsjahr automatisiert übertragen wurden**

Beträge, die ins nächste Haushaltsjahr übertragen worden sind, können vom Zuwendungsempfänger nur dann abgerufen werden, wenn der Bundeskasse für das neue Haushaltsjahr der HKR-Vordruck F35 vorliegt. Sind für das neue Haushaltsjahr neben den übertragenen Beträgen keine weiteren Mittel für den Zuwendungsempfänger vorgesehen, ist im Feld Z2 „Betrag“ eine „0“ einzutragen. Das Feld Z2 „Betrag in Buchstaben“ ist zu entwerfen.

### **D Anordnung zur Buchung von Einzahlungen auf ein Abrufkonto**

I. Verfahren bei Rückzahlungen auf ein Abrufkonto, die den ursprünglich angeordneten Abrufbetrag nicht erhöhen:

Zahlen Zuwendungsempfänger und Bundesmittel verwaltende Stellen außerhalb der Bundesverwaltung im laufenden Haushaltsjahr ausgezahlte Abrufbeträge zurück, ist die Annahme auf dem Abrufkonto z. B. mit HKR-Vordruck F22 anzuordnen. Eine weitere Anordnung mit HKR-Vordruck F35 ist nicht notwendig, da der Gesamtabrufbetrag nicht erhöht wird.

II. Verfahren bei Einzahlungen, die den ursprünglich angeordneten Abrufbetrag erhöhen:

Sollen Einzahlungen mit dem Ziel auf einem Abrufkonto gebucht werden, den mit HKR-Vordruck F35 angeordneten Abrufbetrag zu erhöhen, ist wie folgt zu verfahren:

a) Abrufkonto ist bei einem Titalkonto eingerichtet:

- Anordnung des eingezahlten Betrages zur Annahme auf einem anderen Sachbuchkonto als dem Abrufkonto im Zahlungsüberwachungsverfahren, z. B. mit HKR-Vordruck F22.
- Anordnung des Betrages, der den ursprünglich angeordneten Abrufbetrag erhöhen soll, mit HKR-Vordruck F35 unter Verwendung des Verarbeitungsschlüssels 50005. Mit der Anordnung wird die Verfügbarkeit des eingezahlten Betrages auf das Abrufkonto verlagert.

b) Abrufkonto ist bei einem Buchungskonto eingerichtet:

- Anordnung des eingezahlten Betrages zur Annahme auf einem anderen Sachbuchkonto als dem Abrufkonto im Zahlungsüberwachungsverfahren z. B. mit HKR-Vordruck F22.
- Anordnung des Betrages, der den ursprünglich angeordneten Abrufbetrag erhöhen soll mit HKR-Vordruck F35 unter Verwendung des Verarbeitungsschlüssels 54400.





Anordnende Stelle

Belegnummer der Kasse

Eingangsstempel der Kasse

# F35A

An die Bundeskasse \_\_\_\_\_

Haushaltsjahr \_\_\_\_\_

**Anordnung zur Aufhebung der Abrufermächtigung**

Belegnummer des Bewirtschafters				Verarbeitungsschlüssel	Objektkonto
Tag	Monat	Jahr	Lfd.Nr.		
K1	_____	_____	_____	_____	_____
Bewirtschafternummer				Titelkonto/Buchungskonto	Objektkonto
K2	_____	_____	_____	_____	_____
Rückruf/Einzahlung auf				Titelkonto/Buchungskonto	Objektkonto
Kostenstelle		Produkt/Kostenträger		_____	_____
K3	_____	_____	_____	_____	_____

Abrufermächtiger  
E1 \_\_\_\_\_

Z2 Betrag in Buchstaben \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_ Euro

Anschrift des Abrufermächtigten  
\_\_\_\_\_

Grund der Aufhebung/Textinformationen

H2 \_\_\_\_\_

H3 \_\_\_\_\_

H4 \_\_\_\_\_

Sachlich richtig	Rechnerisch richtig
-----	
Unterschriften	

Bearbeitungszeichen	
Daten erfasst	Daten geprüft
-----	

Anordnung ist, wie angegeben, auszuführen.

-----

Datum, Unterschrift des Anordnungsbefugten



## **Anordnung zur Aufhebung der Abrufermächtigung (F35A)**

### **Feld K1 - Verarbeitungsschlüssel**

VSL 30600	Rückruf des Abrufbetrages aus der Haushaltsstelle, aus der die Abrufe erfolgt sind, auf die ursprüngliche Haushaltsstelle der Zuweisung
VSL 54400	Verrechnungsweise Auszahlung des Abrufbetrages aus der Buchungsstelle, aus der die Abrufe erfolgt sind, auf die ursprüngliche Haushaltsstelle der Zuweisung oder Buchungsstelle der Auszahlung
VSL 50055	Anordnung zur Rücknahme/Teilrücknahme einer Verlagerung einer Verfügbarkeit auf Abrufkonten

### **Feld K2 - Titeltkonto**

Einzutragen ist das abgebende Titel- oder Buchungskonto einschließlich Prüfziffer, dem oder der das Objektkonto, aus dem die Abrufe erfolgt sind, nachgeordnet ist.

### **Feld K2 - Objektkonto**

Einzutragen ist die achtstellige Nummer des Objektkontos (ab der dritten Stelle des Erfassungsfeldes), aus dem die Abrufe erfolgt sind.

### **Feld K2 - Titeltkonto (zweite Zeile)**

Einzutragen ist das ursprüngliche Titel- oder Buchungskonto einschließlich Prüfziffer, aus dem oder der die Zuweisung oder die Auszahlung erfolgt ist.

### **Feld K2 - Objektkonto (zweite Zeile)**

Einzutragen ist die ursprüngliche achtstellige Nummer des Objektkontos (ab der dritten Stelle des Erfassungsfeldes), aus dem die Zuweisung oder Auszahlung erfolgt ist (das Feld ist nicht auszufüllen, wenn die Zuweisung nur aus einem Titeltkonto erfolgt ist).